Studie: Über 80-Jährige erstaunlich fit

Die über 80-Jährigen sind die am stärksten wachsende Bevölkerungsgruppe. Laut einer aktuellen Studie sind die hochaltrigen Steirer gesünder, als man vermuten könnte - wenn auch mit Einschränkungen.

Rund 60.000 Steirer sind über 80 Jahre alt - knapp 400 von ihnen nahmen an der sogenannten „Österreichischen Interdisziplinären Hochaltrigenstudie" teil. Diese wurde erstmals 2013 bis 2015 und jetzt wieder 2015 bis 2018 in Wien, Niederösterreich und der Steiermark durchgeführt, und die Ergebnisse wurden am Montag präsentiert.

„Gravierende soziale Selektion"

Erfreulich ist, dass sich demnach 60 Prozent der Befragten in einem relativ guten Gesundheitszustand befinden - das sind mehr als 2015; bei rund einem Drittel hat sich der Gesundheitszustand sogar verbessert. 40 Prozent werden aber als gebrechlich eingestuft.

Ob man gesund alt wird, entscheidet oft der soziale und ökonomische Status, sagt Studienautor Georg Ruppe, „und da sehen wir eben eine gravierende soziale Selektion - das heißt, Menschen mit niedrigeren Bildungs- und Einkommensverhältnissen haben auch eine sehr viel geringere Wahrscheinlichkeit, das hohe Alter überhaupt zu erleben".

Gesund ist nicht gleich gesund

Ein Viertel der Personen, die 2015 bei der Studie mitgemacht hatten, konnte jetzt nicht mehr befragt werden - entweder starben sie mittlerweile oder waren gesundheitlich nicht mehr dazu in der Lage. Und gesund ist auch nicht gleich gesund: Ein Drittel der Befragten ist harninkontinent, fast die Hälfte nimmt mehr als fünf Medikamente, und 70 Prozent haben zwei oder mehrere chronische Krankheiten.

Drexler: „Selbstständigkeit erhalten"

Gesundheitslandesrat Christopher Drexler (ÖVP) leitet folgende Konsequenzen aus der Studie ab: „Ich glaube, das entscheidende Ziel ist es, die Autonomie der Hochaltrigen, also die Selbstständigkeit der Hochaltrigen nach Möglichkeit zu erhalten. Das heißt für mich, alternative Wohnformen wie das betreute Wohnen auszubauen, Tageszentren entsprechend auszubauen, um sozusagen nicht die stationäre Langzeitpflege - also das Pflegeheim - in den Mittelpunkt aller Überlegungen zu stellen."

Positiv ist, dass drei Viertel der Befragten in der Studie angaben, trotz Einschränkungen im Alter mit ihrem Leben sehr oder eher zufrieden zu sein. Noch heuer starten die Erhebungen für die dritte Hochaltrigenstudie 2019 bis 2021.

Link:

- **„Österreichische Interdisziplinäre Hochaltrigenstudie"** <http://www.oepia.at/hochaltrigkeit/> (ÖPIA)